
 <p>August-Sander-Schule</p>	<p>-Holzverbindungen- Arbeiten mit Kompetenzrastern Arbeitsblatt zu Checkliste - Oberflächenvorbereitung</p>	<p>QB2 </p>	
Berlin,	Name:	Klasse:	Blatt: 1.3

Arbeitsblatt: 1.3

Ich kann erklären was Verputzen bedeutet.

Ich kann Werkzeuge zum Verputzen nennen.

Ich kann verputzen und schleifen unterscheiden.

Ich kann erklären, warum Holzoberflächen geschliffen werden.

Beantworten Sie folgende Fragen mit Hilfe des Infotextes.

Warum werden Überstände verputzt und nicht abgeschliffen?

Mit welchem Werkzeug wird verputzt?

Wodurch unterscheidet sich Verputzen vom Schleifen?

Warum werden Holzoberflächen geschliffen?

Für die Weiterverarbeitung der Bauteile ist eine gleichmäßige, ebene und saubere Oberfläche notwendig. Durch die vorherige Bearbeitung entstehen Spuren, die durch Schleifen entfernt werden. Größere Überstände und Höhenunterschiede müssen vorher verputzt werden, da die Bearbeitung mit Schleifmitteln von Hand nicht schnell genug geht. Zum Verputzen eignet sich der Putzhobel. Putzhobel unterscheiden sich von Doppelhobeln durch einen kürzeren Hobelkasten und einen größeren Schnittwinkel. Dadurch wird das Einreißen der Oberfläche vermindert.

Im Gegensatz zum Schleifen werden die Späne nicht geschabt, sondern geschnitten. Durch das abschließende Schleifen wird die Oberfläche entweder geglättet oder aufgeraut. Geglättete Oberflächen werden für die Beschichtung mit Oberflächenbeschichtungstoffen wie Lacken oder Ölen benötigt. Aufgeraute Oberflächen werden für die Beschichtung mit Furnier oder Schichtstoffpressplatten benötigt.